

PANTALEONSGARTEN

Wir sind der erste Kölner Gemeinschaftsgarten in einem öffentlichen Park.
Mit dem Grünflächenamt haben wir einen Patenschaftsvertrag geschlossen.
Dieses entgegengebrachte Vertrauen wollen wir mit Verantwortung für den öffentlichen Raum erfüllen:

- unser Garten soll alle, die vorbeikommen erfreuen
- wir sind kommunikativ und einladend
- wir räumen immer auf und lassen keine Abfälle liegen
- wir wollen Vorbild sein, damit bald auch andere Initiativen im öffentlichen Grün gärtnern können.

Gestalterische Regeln:

- wir gärtnern im Boden und nicht in Gefäßen
- es gibt keine ‚Privatbeete‘
- Alles gehört Allen
- Gehölze nur zum Ernten (Ausnahmen nach Absprache)
- ‚Buntes‘ sehr zurückhaltend
- alles was gepflanzt wird, wird gemeinsam entschieden

Ökologische Regeln:

- keine Herbizide, Pestizide etc.
- kein Kunstdünger
- möglichst keine torfhaltigen Erden
- möglichst alte, regionale Sorten
- möglichst kein Hybridsaatgut (F1)
- sparsamer Umgang mit Wasser
- offene Flächen mulchen

Entscheidungsregeln

- Entscheidungen werden von den Anwesenden bei den Gartenterminen getroffen und bleiben bis zum nächsten Treffen vorläufig. Wenn es keine Einwände gibt, gelten die Entscheidungen.
- Wir wollen keinen Verein gründen und bevorzugen eine offene Struktur, unorganisiert, aber mit Verbindlichkeit.
- Ein ‚Gartengroschen‘ wird beim Stammtisch (oder anderswo) freiwillig eingesammelt. (derzeit wegen Fördergeld vom Land nicht erforderlich)
- Der Mailverkehr bleibt mit verdecktem Verteiler
- Die Bepflanzung/ Anbauplan wird bei den Gartenterminen beschlossen.